

KÄTHE VON BOSE

## **Klinisch rein**

**Zum Verhältnis von Sauberkeit, Macht und Arbeit im Krankenhaus**

**Käthe von Bose** ist Soziologin und Erziehungswissenschaftlerin. Ihre Dissertation hat sie am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der Technischen Universität Berlin und am DFG-geförderten Graduiertenkolleg »Geschlecht als Wissenskategorie« der Humboldt-Universität zu Berlin verfasst. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Gender Studies, kritische Mi-grationsforschung sowie Affekt- und Raumtheorien.

**[transcript]**

Zugl.: Berlin, Technische Universität, Diss., 2015 u. d. T. »Klinisch rein – zur Aushandlung von Reinigungsarbeiten im Krankenhaus. Eine Studie zum Verhältnis von Sauberkeit, Macht und Arbeit«

## Inhalt

### Einleitung | 9

#### I. Sauberkeit Macht Arbeit:

##### Aushandlungen um Reinigungsarbeiten erforschen | 13

I.1 Feldforschung: Eine Ethnografie von (Reinigungs-)Arbeit im Krankenhaus | 13

I.1.1 »Schmutzige« Arbeit? Zu den Spezifika des Forschungsfeldes und dem ethnografischen Eintauchen | 14

I.1.2 Zirkularität und Offenheit:  
Forschungsdesign und Auswahl der Fälle | 19

I.1.3 Beobachten, aufschreiben, wundern: Material und Analyse | 20

I.2 Sauberkeit, Arbeit, Aushandlung: Annäherungen an Begriffe und ihre wissenschaftliche Verhandlung | 23

I.2.1 Sauberkeit, Schmutz und Hygiene | 23

I.2.2 Arbeit und Reinigungsarbeit | 26

I.2.3 Aushandlung und soziale Ordnung | 31

I.3 Raum, Affekt, Macht: Theoretisch-methodologische Perspektiven | 33

I.3.1 Macht, Handlungsmacht und Subjektivierung | 34

I.3.2 Raum- und affekttheoretische Perspektiven | 41

#### II. Von unsichtbaren Gefahren und keimfreier Sauberkeit:

II.1 Kulturelle Imaginationen von Hygiene | 49

II.1.1 Akteur\_innen, Praktiken und Imaginationen klinischer Hygiene | 52  
Hygiene als fragile Praxis:  
Zur Balance zwischen »richtig« und »übertrieben« | 52

II.1.2 Anstrengungen und Ambivalenzen hygienischer Maßnahmen | 58

II.2 Hygiene als Errungenschaft: Ein Streifzug durch Geschichtsschreibungen von Hygiene und Sauberkeit | 62

II.2.1 Zur »Entdeckung« von Krankheitserregern durch die Bakteriologie | 63

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2017 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Ernst und Münd, Leipzig

Satz: Francisco Bragança, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-3811-0

PDF-ISBN 978-3-8394-3811-4

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:

[info@transcript-verlag.de](mailto:info@transcript-verlag.de)

- II.2.2 Ein Rückblick in die Hygienediskurse des (frühen) 19. Jahrhunderts | 71
- II.2.3 Von unsichtbaren ›Feinden‹ und ›sauberen‹ Grenzbeziehungen: Der Hygienebegriff und Herrschaftsverhältnisse | 74
- III. Komplexe Reinigungsarbeiten:**
- Zum dynamischen Management des Schmutzes | 81**
- III.1 Im Krankenhaus: Arbeitsbedingungen und -prozesse in Bewegung | 83
  - III.1.1 Die Organisation Krankenhaus von den Reinigungs- und Hygienearbeiten aus verstehen | 84
  - III.1.2 Im Krankenhaus arbeiten: Bedingungen im Wandel | 101
- III.2 Auf der Station: Ästhetik, Prävention, Prestige – Bedeutungen von Sauberkeit | 115
  - III.2.1 Die ›schmutzige Station‹: Sauberkeit zwischen Ästhetik und Hygiene | 116
  - III.2.2 Sauberkeit zum Wohlfühlen: Das Herstellen von Atmosphäre durch Arbeit am Raum | 132
- III.3 Im Krankenzimmer: (Unsichtbare) Anforderungen von Arbeiten an Sauberkeit und Hygiene | 146
  - III.3.1 Zuwenden, Aufheuern, Beruhigen: Affektive Arbeiten bei pflegerischer (Reinigungs-)Arbeit | 148
  - III.3.2 Auslagern, Umdeuten, Aneignen: Zum Umgang mit ›Schmutzarbeit‹ | 165
- IV. Mit Hygiene argumentiert: Von Grenzbeziehungen und Spielräumen | 179**
- IV.1 Urnkämpfe Arbeitsteilung: Über das Aushandeln von Schmutzbereichen | 181
  - IV.1.1 Grenzen der Zuständigkeit setzen: Über das Herstellen von Klarheit und Ordnung | 183
  - IV.1.2 Arbeit zuschieben und zurückweisen: Vom Umgang mit Unklarheit | 194
- IV.2 Reinigungs- und Hygienearbeiten unter die Lupe nehmen: Zur Kontrolle von Sauberkeit | 211
  - IV.2.1 Institutionalisierte Kontrollarbeiten und ihre Wirkungsweisen | 214
  - IV.2.2 Bedeutungen und Effekte sozialer Kontrolle von Sauberkeit | 226
- IV.3 Sauber arbeiten: Anstiften, zuschreiben, abgrenzen | 241
  - IV.3.1 Sichtbarkeit und unsichtbar werden | 243
  - IV.3.2 Sauberes Arbeiten als Modus der Grenzziehung zwischen ›uns‹ und den (schmutzigen) ›Anderen‹ | 253

## V. Zum Verhältnis von Sauberkeit, Macht und Arbeit: Resümee | 273

- V.1 Zusammenfassung | 273
  - V.1.1 Bedeutungen von Sauberkeit | 274
  - V.1.2 Arbeit an Sauberkeit und sozialer Ordnung | 277
- V.2 Verdichtung | 283

## Dank | 287

## Literatur | 289

## Anhang | 311